

Versammlung der Schwimmabteilung des MTV Goslar
am Dienstag, 25.3.2014
um 18.30 Uhr im Sitzungsraum des MTV-Sportzentrums, Wallstr. 6B, 38640 Goslar

entschuldigt: Ingmar Hahn

Zu TOP 1: Ralf Schiller begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit gemäß der Geschäftsordnung fest.

Zu TOP 2: Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3:

Die Weihnachtsfeier in Hahndorf mit der Siegerehrung wurde gut angenommen. Leider würden die meisten Teilnehmer gleich nach den Ehrungen verschwinden.

Das Samstagstraining soll intensiviert werden und auch für die allgemeinen Gruppen angeboten werden. Auch die Eltern der Schwimmer könnten mitkommen. Im Moment trainieren noch die Wolfenbüttler Schwimmer mit, da das Hallenbad umgebaut wird. Die Möglichkeiten für zusätzliche Nutzer werden für diese Trainingsstunde geprüft.

Der Kursbereich läuft besser.

Herbert Kleinkauf gab einen Bericht zur Kassenlage:

...

Der Hauptverein hat ein Abteilungsdarlehen von 9.000 Euro erhalten. Wenn dieses berücksichtigt wird, habe man ein Plus von ca. 6.000 Euro.

Ralf Schiller gab einen Überblick, was von den Eigenveranstaltungen übrig geblieben ist:

Der Masters-Wettkampf sei nicht so gut gelaufen, Überschuss 1.300 Euro,

Jugendwettkampf, Überschuss 500 Euro,

Landes-Masters-Meisterschaften, 1.700 Euro,

Der Zuschuss vom Hauptverein ist geringer. Die Mitgliederentwicklung ist weiterhin rückläufig.

Bei den Ausgaben sind die größten Positionen die Hallen- und Trainerkosten. An Meldegeldern wurden 4.700 Euro ausgegeben. Da stelle sich die Frage, ob so viele Wettkämpfe besucht werden müssen. Im Bereich der Kampfrichter-Ausbildung wurden 350 Euro ausgegeben.

Die Trainingslager verliefen kostenneutral, nur für Lindow habe man einen Zuschuss von 1.000 Euro gegeben. Die Verbandsabgaben belaufen sich auf 2.000 Euro. Die Hallenkosten betragen rund 21.000 Euro.

Die Deutschen Behinderten-Meisterschaften im Aquatic sind beim Verband sehr positiv angekommen. Man wolle jederzeit gerne wieder nach Goslar kommen. Das Image sei sehr positiv gewesen. Vielleicht wäre die Ausrichtung im Dreijahres-Rhythmus interessant.

Zu TOP 4:

Frank Jacobs gab den Bericht der Kassenprüfer.

Zu TOP 5:

Frank Jacobs stellte den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Antrag wurde einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes angenommen.

Zu TOP 6:

a. 1. Vorsitzender Ralf Schiller

b. 2. Vorsitzender Martin Schenk

c. Schatzmeister Herbert Kleinkauf

d. Sportorganisator Herbert Grösser

e. Schriftführer Ingmar Hahn

Alle Positionen des Vorstandes wurden einstimmig wieder gewählt.

Zu TOP 7:

Frank Jacobs wurde als Kassenprüfer für zwei Jahre einstimmig wiedergewählt.

Zu TOP 8:

Ralf Schiller nannte einige Etatpositionen:

Goslarer Adler Masters 2.100 Euro (2013: 1.300 Euro)

Kurse 14.000 Euro

Landes-Masters 1.700 Euro

Abteilungsbeiträge 4.500 Euro

Einnahmen Gesamt 32.000 Euro

Im Bereich der Ausgaben habe man 1.300 Euro eingespart, da ein Teil der Mitglieder im Aqua-Fitness-Bereich über den Turnverband angemeldet seien. Das sei für die Versicherung wichtig.

Thomas Krutmann hat die Idee, am Samstag Schwimmkurse und Technikkurse für Erwachsene anzubieten – auch als zusätzliche Einnahmequelle.

Zu TOP 9:

<u>Veranstaltungen 2014</u>	<u>Datum</u>
Goslarer Adler Masters	01.03.2014
Goslarer Adler Jugend	
Landes-Masters	24./25.5.2014
Scholls-out Grillen	29.07.2014
Summerbreeze	
TL Lindow	Herbstferien
Vereinsmeisterschaften	

Zu TOP 10:

Der MTV hat sich vom hauptamtlichen Sportlehrer Willi Gerdes getrennt. Es gibt einen erheblich Mitgliederrückgang vor allem bei den Jugendlichen, von dem alle Vereine betroffen sind (längere Schulzeiten). Man müsse sich über das System Gedanken machen und den Senioren- und Erwachsenensport ausbauen.

Im Vereinsrat werden neue Ideen gesammelt. Wenige Abteilungen kümmern sich wenig darum, durch Aktionen und Veranstaltungen, ihre sportlichen Aktivitäten zu finanzieren.

Bei der Jahreshauptversammlung des Hauptvereins werden mehrere Vorstandsmitglieder nicht wieder kandidieren.

Zu TOP 11:

Matthias Schneider wird nach Ostern die neue Gruppenstruktur vorstellen.

Ende: 20.00 Uhr

Protokollführer

1. Vorsitzender

Martin Schenk

Ralf Schiller